Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 2: **Schwerpunkt Messestadt**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alli hänn em «Mundi» gsait

Inhalt

Thema

Die Schweizer Mustermesse 3
Akzent-Gespräch mit Frédéric Walthard 7
Messeneubau - ein Thema ohne Ende? 12
Wirtschaftsförderung und Messe Schweiz 17
Der volkswirtschaftliche Nutzen der Messe 22
Dr. Edmund Wyss: Alli hänn em «Mundi» gsait 24
Der Messestädte-Cup der Fussballer 25

Feuilleton

Das Musical in Basel 27
Die Kultur-Tipps des akzent magazins 30
Rudolf Grüninger: Krise als Chance? 32
Reinhardt Stumm: Türkendeutsch 33

akzent forum

Aktuelles: Bildung und Sport mit Qualität - für Sie 37
Ausgewählt: Sport- Bildungs- und Kulturangebote 38
Führungen 39
Ausflüge 42
Vorträge 43
Musik, Malen, Gestalten 44
Und ausserdem... 44
Computer 45
Sprachen 49
Sport und Wellness 49

Pro Senectute beider Basel

Kurse im Baselbiet 55
Dienstleistungen 56
Umzüge und Spezialreinigungen 58
BKB: Nachhaltig anlegen 59
Geschafft! 60

Impressum

akzent magazin:
Luftgässlein 3, Postfach 4010, Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:
Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [ryp.]

Gastautoren:
Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler, Rudolf Grüninger, Max Pusterla

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement:
Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 38.- pro Jahr.

Produktion:
Konzept und Gestaltung: Pro Senectute beider Basel, Annette Stöcker.
Druck: baag druck & verlag, Arlesheim
Auflage: 9600 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel
Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, Lieber Leser

Eine Messe ist letztlich nichts anderes als ein gigantischer Marktplatz, wo sich Händler und Kunden, die aus der ganzen Welt anreisen, treffen. Die Menschen, die zur Messe kommen, wollen aber nicht nur kaufen und verkaufen, sie möchten auch etwas erleben. Und so hat der Veranstalter nicht nur Verkaufsfläche zur Verfügung zu stellen, er hat auch für Unterkunft und Unterhaltung zu sorgen. Damit wird eine Messe zum Wirtschaftsfaktor, von dem zahlreiche örtliche Zuliefererbetriebe profitieren, das einheimische Gewerbe, die Hotels und nicht zuletzt die Standortstadt selber.

Ein gigantischer Marktplatz. Er prägt auch das Stadtbild. Unübersehbar. Messehallen entstehen, ein Hochhaus, das höchste in der Schweiz, ein Musical Theater, ein Messeplatz, der im guten alten Drämmli in schönstem Neudeutsch als «Exhibition Square» angesagt wird.

In der neuen Ausgabe des akzent magazins arbeiten wir die Geschichte der Basler Messe auf: Von der genossenschaftlich organisierten MUBA zur Messe Schweiz AG. Für das Akzent-Gespräch haben wir Frédéric Walthard interviewt, der eine Entwicklung einleitete, die Basel zu einer der zehn grössten europäischen Messestädte werden liess. Er wurde dabei von seinem Präsidenten unterstützt, dem ehemaligen Regierungsrat Edmund (Mundi) Wyss, an den Carl Miville in seiner Kolumne erinnert. Wir haben uns mit Hans-Peter Wessels, dem staatlichen Wirtschaftsförderer, darüber unterhalten, welchen volkswirtschaftlichen Nutzen die Messe stiftet und weshalb der Steuerzahler einem privatwirtschaftlichen Unternehmen einen nicht unbedeutenden Beitrag an seine Infrastrukturkosten bezahlen soll. Ferner setzen wir uns mit architektonischen Fragen rund um die Messe auseinander und unser Gastautor Max Pusterla weckt mit seinem Artikel über den Messestädte-Cup der Fussballer nostalgische Erinnerungen an Seppe Hügi und Co.

Wussten Sie übrigens, dass wir die meisten Artikel in unserer Freizeit schreiben, unbezahlt notabene. Weil wir Freude daran haben, ein Magazin herauszugeben, das mit jeder Ausgabe eine andere Facette unseres Lebensraumes am Rhein beleuchtet. Wenn Ihnen die Lektüre so viel Vergnügen bereitet wie uns das Schreiben, haben wir unser Ziel erreicht.

Herzlichst Ihre akzent magazin-Redaktion

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN